

Biographie des Vereins:

Der Einwandererbund e.V. wurde im Jahr 1995 von Einwanderer Eltern mit dem Ziel gegründet, die Situation der aus dem Ausland stammenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsene im Schleswig-Holsteinischen Erziehungs- und Bildungsbereich zu verbessern und die Integration in die Gesellschaft zu beschleunigen. Der Verein setzt sich für die Beteiligung, Mitwirkung und Einflussnahme ausländischer Eltern bei der Lösung, der in diesen Bereichen auftretenden Probleme ein. Seit seiner Gründung arbeitet der Verein an verschiedenen Projekten mit. Der Einwandererbund ist Gründungsmitglied der Förderation Türkischer Elternvereine in Deutschland (FÖTED) und Mitglied der Parität Schleswig-Holstein.

Unser Angebot richtet sich in erster Linie an:

- SchülerInnen deren Muttersprache nicht deutsch sind
- Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien
- Bildungseinrichtungen
- LehrerInnen
- ErzieherInnen
- SozialpädagogenInnen
- MigrantInnen
- Kommunen und Gemeinden
- Migrantenselbstorganisationen (MSO)
- Sozialeinrichtungen
- alle Benachteiligten
- Gesamtgesellschaft
- usw.

Der Einwandererbund arbeitet mit mehr als 80 Einrichtungen, Vereinen, Institutionen, Verbänden und Arbeitskreisen sowie mit Ämtern, Behörden und Ministerien regional, überregional und kommunal aktiv und produktiv zusammen.

Der Einwandererbund e.V. ist eine nachgefragte Informationsstelle in Deutschland für die unten geschriebenen Bereiche.

Unsere Arbeit und Beratung umfasst:

- Integrations- und Migrationarbeit
- Migrationssozialberatung im Kreis Pinneberg
- Beratungstätigkeiten
- Freier gemeinnütziger Jugendhilfe- und Jugendförderverein; SGB VIII § 75 und § 54
- Ambulante Erziehungshilfe
- Kultur-, Sozial- und Theaterarbeit
- Geschlechtsspezifische Arbeit
- Frauenarbeit
- Kinder- und Jugendarbeit
- Integrationskurse
- Deutschsprachkurs, Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe für benachteiligte SchülerInnen
- Sozialarbeit in den Stadtteilen und auf kommunaler Ebene
- Schulprojekt(Theater- und Lernprojekt)

Der Gesamtvorstand